



Stand: November 2017



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Eisbach-Rein



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Eisbach-Rein genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern!
Der Weg zur Schule stellt für viele unserer Kinder die erste große Herausforderung im Straßenverkehr dar, die sie alleine meistern müssen. Daher ist es umso wichtiger, ihnen verständlich darzustellen, wie sie Gefahren begegnen können.
Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel hat sich entschlossen, gemeinsam mit der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit einen Schulwegplan für die Volksschule Eisbach-Rein zu erstellen. Die Wege können nun mit den Schulkindern nach diesem Plan geübt werden.
Wir wünschen allen Kindern ein unfallfreies in die Schule Kommen.

Ihre Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Schule

Die Volksschule Eisbach-Rein liegt in der Gemeindestraße Schulgasse, die als Einbahn geführt wird. Das Tempolimit beträgt hier 30 km/h. Ein notwendiger Durchgangsverkehr ist nicht vorhanden. Im Ortszentrum von Rein sind größtenteils zumindest einseitig Gehsteige vorhanden. Die Mehrheit der Kinder kommt mit dem Bus in die Schule oder wird von Eltern mit dem Auto gebracht.
An jene Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, ergeht die Bitte, dafür den großen Parkplatz vor dem Stift zu nutzen: Sie tragen dadurch wesentlich zur Verringerung des Verkehrsaufkommens und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit direkt bei der Schule bei. Achten Sie bitte bei Park- und Wendemanövern auf möglicherweise vorbeigehende Kinder und agieren Sie entsprechend umsichtig!

1



Querung Hochfeldweg:

Bleibe vor dem Queren der Straße auf dem Gehsteig stehen und schaue zuerst nach links und dann nach rechts! Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt und du dir sicher bist, dass du die Straße gefahrlos queren kannst!

Wir sind für Sie da!

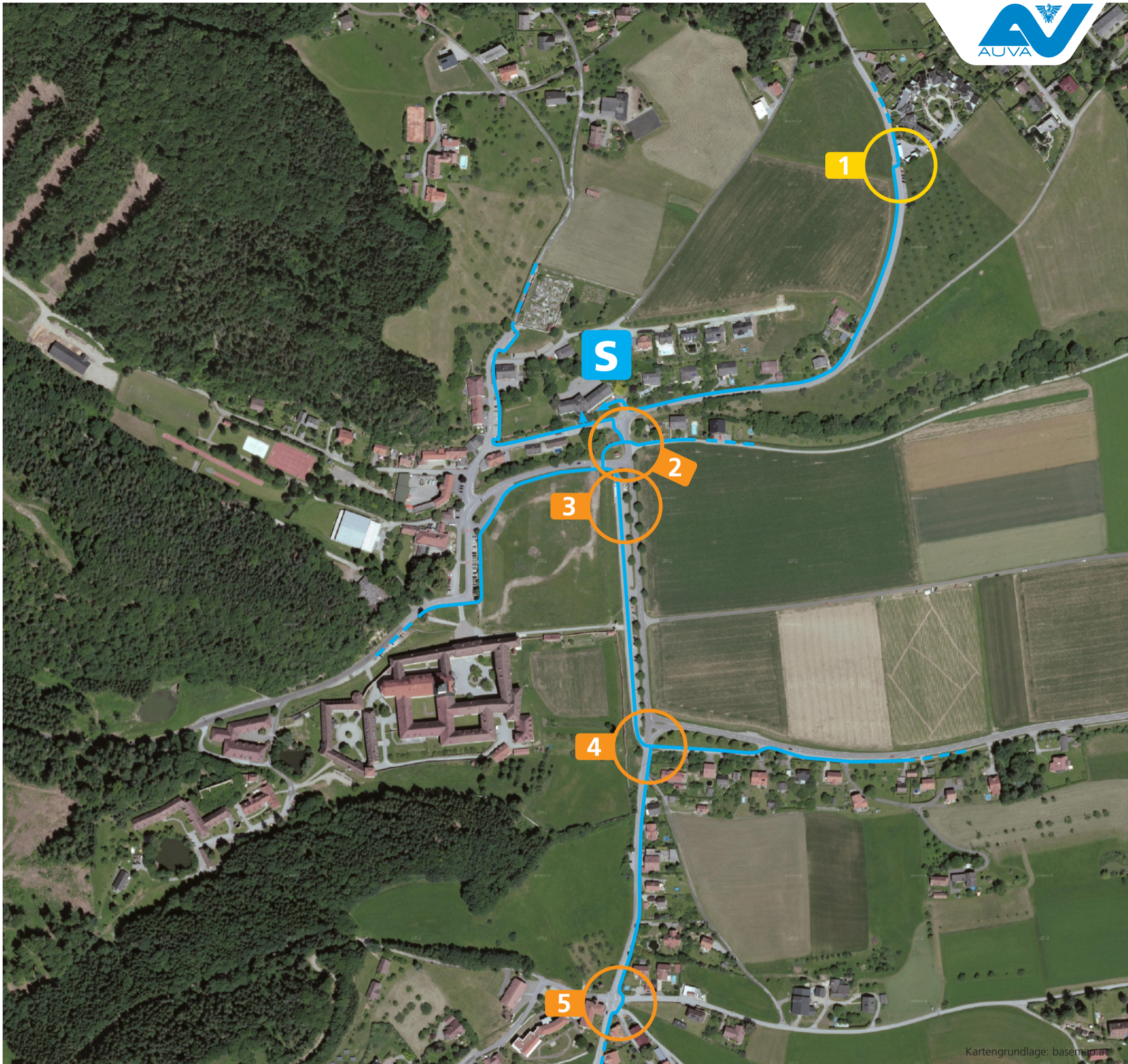


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

2



Querung Höhe Hansbauerweg:
An diesem Straßenstück gibt es keinen Zebrastreifen. Wenn du die Straße queren willst, dann schaue mehrmals in alle Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

3



Großer Parkplatz vor dem Stift:
Wenn du über den Parkplatz gehst, so halte einen Sicherheitsabstand zu den Autos und Bussen! Gib acht, wenn du an den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die ausparken, erkennst du daran, dass ihre Rücklichter leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Autofahrerin oder der Autofahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

4



Zebrastreifen Greithweg:
Bleibe vor dem Zebrastreifen stehen und warte, bis kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben! Gehe erst dann über die Straße! Beachte, dass auch vom Parkplatz Autos ausfahren können! Stelle dich daher so weit wie möglich am Rand der Ausfahrt auf!

5



Kuppe Greithweg:
Wegen der Kuppe im Kreuzungsbereich ist die Sicht auf die Straße nicht besonders gut. Schaue vor dem Queren der Fahrbahn mehrmals in beide Richtungen! Horche gleichzeitig, ob du ein Auto kommen hörst! Gehe erst über die Straße, wenn du dir sicher bist, dass sich kein Fahrzeug nähert!